

Samsung Smart TVs

Für Menschen mit Behinderung:

Fernsehen ohne fremde Hilfe

„Samsung Electronics“ ist eine große Elektronik-Firma.

Samsung stellt Smart-Phones her.

Auch Tablets und Haushalts-Geräte.

Und Fernseher.

Moderne Fernseher heißen Smart TVs.

Man spricht das so aus: Smaat tiewie.

Smart ist Englisch und bedeutet: schlau.

Ein Smart TV ist also ein schlauer Fernseher.

Ein Smart TV kann mehr als andere Fernseher.

Er kann zum Beispiel das Fernseh-Programm laut vorlesen.

Und der Smart TV benutzt das Internet.



Samsung stellt die Smart TVs vor

Am 6. Juni 2019 ist „Seh-Behinderten-Tag“.

Man sagt auch „Tag der Seh-Behinderten“.

Der Tag der Seh-Behinderten ist jedes Jahr am 6. Juni.

Da macht man auf die Menschen mit Seh-Behinderung aufmerksam.

Samsung stellt am 6. Juni seine Smart TVs vor.

Fernsehen für alle

Samsung möchte Barriere-Freiheit auch beim Fernsehen.

Barriere-Freiheit bedeutet:

Alle Menschen können etwas benutzen.

Zum Beispiel einen Eingang zu einem Haus.

Oder einen Computer.

Oder einen Fernseher.

Auch wenn sie blind sind.

Oder wenn sie **nicht** gut hören können.

Oder wenn sie ihre Hände **nicht** benutzen können.

Jeder soll die Geräte benutzen können.
Dann brauchen Menschen mit Behinderung
nicht mehr so oft Hilfe von anderen.
Die Geräte können das Leben
von Menschen mit Behinderung verbessern.
Der Alltag von Menschen mit Behinderung
soll einfacher werden.
Dann können sie ihr Leben besser selbst bestimmen.



Wann und wo stellt Samsung den Smart TV vor?

Am 6. Juni, um 11 Uhr.

Auf dem YouTube-Kanal von Samsung, in einem [Live-Stream](#).

Der Live-Stream ist barrierefrei.

YouTube ist der Name von einer Seite im Internet.

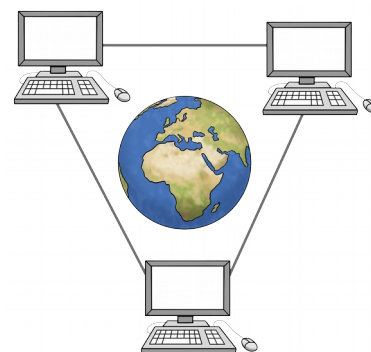
Der Name YouTube ist Englisch.

Man spricht das so aus: Juu-Tjup.

Man kann da kurze Videos sehen.

Oder man kann Musik-Videos sehen.

YouTube kostet **nichts**.



Live-Stream ist Englisch.

Man spricht das so aus: Leif-Striem.

Live-Stream bedeutet:

Man sieht zum Beispiel etwas im Internet.

Das passiert wirklich, in diesem Moment.

Zum Beispiel wie Samsung den Smart TV vorstellt.

Das erklärt Samsung im Live-Stream:

Wie funktioniert der Smart TV für Menschen mit Behinderung?

Was kann man mit dem Smart TV alles machen?

Auch Fach-Leute sind beim Live-Stream dabei.

Diese Fach-Leute verstehen viel von dem Thema.

Die Smart TVs von Samsung sind schon getestet.

Von den Fach-Leuten und von Menschen mit Behinderung.



Sie haben 5 besondere Funktionen vom Smart TV getestet.
Diese Funktionen helfen beim Bedienen vom Smart TV.
So kann man den Fernseher gut nutzen.

Das sind die 5 besonderen Funktionen vom Smart TV:

1. Voice Guide

Voice Guide ist Englisch und bedeutet: Sprach-Führer.

Man spricht das so aus: Wois-Geid.

Voice Guide ist für Menschen mit Seh-Behinderung.

Voice Guide liest den Bildschirm-Text vor.

Voice Guide informiert auch über die Laut-Stärke.

Oder über den Kanal und das Programm.

Man kann die Stimme vom Voice Guide einstellen.

Man kann auch den Klang von der Stimme einstellen.

So wie man es am liebsten hat.

2. Gebärden-Sprache-Zoom

Der Gebärden-Sprache-Zoom ist für Menschen mit Hör-Behinderung.

Der Zoom macht das Bild größer.

In Live-Sendungen gibt es oft einen Dolmetscher für Gebärden-Sprache.

Eine Live-Sendung ist eine Direkt-Übertragung.

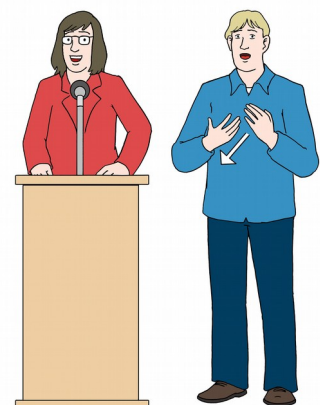
Das passiert genau in diesem Moment.

Menschen mit Hör-Behinderung brauchen manchmal
einen Dolmetscher für Gebärden-Sprache.

Der Dolmetscher für Gebärden-Sprache „spricht“
mit den Händen.

Aber man sieht den Dolmetscher oft
nur in einem kleinen Bild-Ausschnitt.

Man kann den Ausschnitt mit dem Gebärden-Sprache-Zoom vergrößern.
Dann sieht man den Dolmetscher besser.



3. Mehrfach-Audio-Ausgabe

Ein Familien-Mitglied hat zum Beispiel eine Hör-Behinderung.

Das Familien-Mitglied muss den Ton über einen Kopf-Hörer hören.

Das ist mit der Mehrfach-Audio-Ausgabe kein Problem.

Man kann zum Beispiel den Fernseher lauter stellen.

Und den Kopf-Hörer leiser.

Oder umgekehrt.

Die Mehrfach-Audioausgabe funktioniert mit Bluetooth.

Bluetooth bedeutet:

Man kann Geräte ohne Kabel miteinander verbinden.

4. SeeColors App

Das ist Englisch und bedeutet: Eine App zum Farben sehen.

Eine App ist ein Extra-Programm für das Handy.

Oder für den Smart TV.

Mit einer App kann das Gerät noch mehr Sachen machen.

Diese App ist für Menschen mit Farben-Blindheit.

Diese Menschen können bestimmte Farben **nicht** gut sehen.

Oder sie können die Farben **nicht** unterscheiden.

Mit dieser App kann man mehr Farben sehen.

Und man kann die Farben besser sehen.

Die App funktioniert auf bestimmten Smart TVs von Samsung.

Nämlich auf allen Smart TVs mit der „QLED“-Technik.

Man kann die App direkt auf dem Samsung Smart TV bekommen.

Oder im Google Play Store.

Der Google Play Store ist wie ein Geschäft im Internet.

Man kann da zum Beispiel Apps bekommen.

Man kann die App auch mit dem Galaxy Smart-Phone benutzen.

5. Sprach-Steuerung mit Bixby

Die Sprach-Steuerung mit Bixby ist für Menschen mit körperlicher Behinderung.

Jemand kann zum Beispiel seine Hände **nicht** benutzen.

Dann kann Bixby bei der Bedienung vom Smart TV helfen.

Bixby ist der Sprach-Assistent von Samsung.

Bixby kann hören.

Man kann Bixby ansprechen.

Man kann Bixby Befehle geben.

Man kann Bixby zum Beispiel sagen:

Mach den Fernseher an!

Bixby macht dann den Fernseher an.

Oder öffnet Apps.

Oder schaltet durch die TV-Kanäle.

Oder stellt die Laut-Stärke ein.

Oder sucht etwas im Internet.

Man braucht keine Fern-Bedienung mehr.

Der Fernseher hört aufs Wort!

Eine Meinung zu Bixby:

Für Samsung ist die Meinung von Menschen mit Behinderung wichtig.

Dennis Winkens ist querschnitts-gelähmt.

Er hat Bixby getestet und sagt:

„Für barrierefreies Fernsehen ist Sprach-Erkennung ein großer Schritt.

Ich kann den Smart TV fast vollständig mit meiner Stimme steuern.

Ich kann fernsehen und im Internet surfen.

Und ich kann Computer-Spiele spielen.

Alles ohne fremde Hilfe.

Diese Barriere-Freiheit gab es früher **nicht**.

Das ist jetzt für mich ein bisschen wie das Tor zur Welt."

Zusammen-Arbeit mit Verbänden

Samsung möchte smarte Geräte für alle Menschen.

Also auch für Menschen mit Behinderung.

Samsung sucht weiter Lösungen für mehr Barriere-Freiheit.

Samsung arbeitet eng mit Menschen mit Behinderung jeder Art zusammen.



Samsung möchte auch mit Verbänden für Behinderte zusammenarbeiten.

Zum Beispiel mit dem Verein Sozialhelden im Projekt „TV für alle“.

Oder mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.

Oder mit der Deutschen Gesellschaft der Hörbehinderten – Selbsthilfe und Fachverbände e.V.

Hier findet man Informationen zu den barrierefreien Smart TVs:

www.samsung.com/de/explore/

Hier findet man die neuesten Nachrichten von Samsung:

news.samsung.com/de

Bildquelle

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator
Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.